

Beschlussfassung des gemeinsamen Änderungsantrags der Freien Wähler und der CDU vom 30.03.2021:

1. Als Priorität 1 wird der Bau des Rettungszentrums (Feuerwehr, DRK und Johanniter) im Gewann Kohler vorgesehen.
2. Der bisher beschlossene Standort „Eingemachtes Wäldle“ wird weiterverfolgt und die bisherigen Planungsarbeiten parallel weitergeführt.
3. Die Verhandlungen für den Grunderwerb für den Standort Kohler umfassen einen möglichen Flächenbedarf für das Rettungszentrum sowohl parallel als auch quer zur Nordwestlichen Randstraße. Die endgültige Lage und somit der Grundstücksbedarf wird nach der Prüfung der Verkaufsbereitschaft der Grundstückseigentümer festgelegt. ARP legt als Grundlage die bisherigen Planungen aus dem „Eingemachten Wäldle“ in verschiedenen Varianten über die Fläche.
4. Der Beschluss über den Angebotspreis erfolgt in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.4.2021.
5. Die Verhandlungen mit den Eigentümern führt die Verwaltung gemeinsam mit Vertreterinnen oder Vertretern aus dem Gemeinderat.
6. Länger als bis zum 30. September 2021 werden die Grundstücksverhandlungen zum Standort Kohler nicht geführt.
7. Die Planung für das Rettungszentrum wird für den Bedarf der Feuerwehr, des DRK und der Johanniter fortgeführt. Für die Feuerwehr wird das Raumbuch der Feuerwehr mit Erweiterungsflächen zu Grunde gelegt. Für die aktuelle Planung wird der Flächenbedarf des DRK aus der ersten Planung übernommen. Für mögliche Reduzierungen erfolgt eine Absprache im Arbeitskreis Rettungszentrum mit Feuerwehr, DRK, Verwaltung, GR-Vertretern und ARP. Das Ergebnis wird im Gemeinderat vorgestellt und der Flächenbedarf für das DRK für die weitere Planung vom GR festgelegt.
8. Der Johanniter-Unfall-Hilfe wird für ihre Rettungswache ein Grundstück im Gewerbegebiet Leimental/Mahden angeboten.